

★ ★ ★
Hotel-Gasthof "Zum Bräu"

Viechtacher Str. 6 94262 Kollnburg

Tel.: (09942) 94 85 - 0 Fax.: (09942) 94 85 - 75

www.zum-braeu.de email: info@zum-braeu.de



Herzlich Willkommen im Gasthof "Zum Bräu"

Besuchen Sie auch unseren familiengeführten Gasthof! Bei uns können Sie nach einer reichhaltigen und abwechslungsreichen Speisekarte essen. Musikalische Grillabende, Familientage und Spezialitäten-Tage runden unser Angebot ab.

Wir empfehlen uns für Familien- und Firmenfeiern jeder Art. Egal ob Geburtstagsfeiern, Jubiläen, Taufen, Kommunionen, Betriebsfeste oder Hochzeiten, wir bieten für alle Festlichkeiten den geeigneten Rahmen. Für größere Veranstaltungen steht Ihnen auch unser großer Saal zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen frohe Stunden beim Theater der Freiwilligen Feuerwehr Kollnburg!

Familie Schlecht mit Belegschaft

Freiwillige Feuerwehr Kollnburg e.V.

präsentiert

"Das rotseiderne Höserl"



Lustspiel in drei Akten

26. Dezember 2007: 15.00 Uhr +
20.00 Uhr

01. Januar 2008: 20.00 Uhr

06. Januar 2008: 20.00 Uhr

im Saal des Gasthofes „zum Bräu“, Kollnburg

Es lädt alle Feriengäste und die Gesamtbevölkerung herzlichst ein:

Die Theatergruppe
und die Vorstandschaft

Eintritt: EUR 6,00 • mit Kurkarte: EUR 5,00 • am 26.12.07, 15:00 Uhr Kinder: EUR 3,00

Kartenvorverkauf: "Trachtenecke Weindl", Kirchenweg 6, 94262 Kollnburg - zu den allg. Geschäftszeiten!

Urschl



Tanja Pfeffer

Bartl



Hans Fraundorfer

Matthias Riederer



Franz Lobmeier

Franzl



Thomas Mühlbauer

Vroni



Rita Hacker

Wer spielt wen?



Meta



Alexandra Fischl

Liesel Schneider



Simone Weindl

Dr. juris Ubaldo Varas



Christian Obermeier

Vitus Leitner



Alfons Mahl

Dr. Lausig



Mario Müller

Hias



Sepp Mühlbauer

Regie, auch dieses Jahr:

Johann Mühlbauer

's Stückl:

"Auf dem Bauernhof der Familie Leitner ist die Welt noch in Ordnung: Die Frauen sind fleißig und schwingen das Lepfer, die Männer sind durstig und am liebsten im Wirtshaus.

Die Hausgäste auf dem Leitner-Hof sind ein buntes Volk: Vom geselligen und etwas rustikalen Pfarrer über den liebsten Assessor, der jedem Rock nachjagt bis zum Professor der seine noch immer jungfräuliche Tochter endlich „an den Mann“ bringen möchte, ist alles dabei.

Die Geschichte beginnt damit dass der Bauer Vitus, sein Schwiegervater Bartl und der Pfarrer einen feucht-fröhlichen Abend verbringen. Am nächsten Morgen entdeckt Bartl zu seinem Entsetzen in seiner Jackentasche ein rotseidernes Damen-Höschen, das durch einen dummen Zufall dort hinein gelangt ist.

Bartl, der wegen der Sauferei eine ziemliche Erinnerungslücke hat versucht nun dieses Höschen wieder los zu werden, wodurch dieses mehrfach den Besitzer wechselt und dabei stets Ärger und Verwirrung stiftet: die Bäuerin will ihren Mann aus dem Hause werfen, der Pfarrer zweifelt an seiner Tugendhaftigkeit und der Assessor sieht in dem Höschen ein Zeichen der Liebe.

Das wegen Zimmermangel zudem noch einige Hausgäste unquartiert werden, führt dazu das sich schließlich mehrere Herren in den Türen irren und dadurch in den Verdacht der Weiberei geraten, was alles zusammen innerhalb kurzer Zeit den Haussegen in bedenkliche Schiefelage bringt...

Aber sehen Sie nun selbst wie sich die Geschichte doch wieder zum Guten wendet.

Viel Spaß und gute Unterhaltung!